

Neue Außenpolitische Richtlinie

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 30. November 2006, 22:36

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger Turanien,
werte Vertreter der internationalen Medien,

wie bereits in der Pressekonferenz anlässlich meines Amtsantritts als Ministerpräsident angekündigt, unterziehe ich das außenpolitische Auftreten der Föderation einer Überprüfung. Unter Wahrung weitgehender Kontinuität der turanischen Außenpolitik ergeben sich trotzdem aus meiner Sicht einige, den aktuellen Entwicklungen auf der micronionalen Welt Rechnung tragende Neubewertungen und Neugewichtungen.

Als einen deutlichen und wichtigen Schritt bei der Neufokussierung der Außenpolitik sehe ich die Überarbeitung und Neufassung der außenpolitischen Richtlinie betreffend das Neuenkirchner Reich. In Abstimmung mit den weiteren maßgeblichen, für die Außenpolitik dieses Landes verantwortlich zeichnenden Vertreter der Föderation, Herrn Föderationspräsidenten Marius und Herrn Föderationsaußenminister Power wurde diese Richtlinie von mir neu gefasst und hiermit verkündet.

Zitat

1. Die Föderation Turanischer Republiken versagt dem Neuenkirchner Reich bis auf weiteres jegliche diplomatische Beziehungen.
2. In Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft vom Neuenkirchner Reich völkerrechtswidrig besetzte oder angegliederte Nationen, Länder oder Gebiete werden von der Föderation als unabhängig und frei jeglicher Fremdbestimmung durch das Neuenkirchner Reich angesehen.
3. Beziehungen von Drittstaaten zum Neuenkirchner Reich fallen in die Souveränität dieser Länder und berühren die Beziehungen Turaniens zum Drittstaat nur insoweit, als Kontakte zum Neuenkirchner Reich auch über Drittstaaten bis auf weiteres abgelehnt werden.

Diese Richtlinie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 03.09.2006 außer Kraft.

Für Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.